

VORWORT

Durch die Bewilligung einer Subvention seitens des Amtes der burgenländischen Landesregierung war es dem Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich möglich, eine größere wissenschaftliche Untersuchung der Klufthöhlen im Steinbruch von St. Margarethen in Angriff zu nehmen. Neben der Erforschung der Klüfte wandte sich der Landesverein auch der Klärung wichtiger Probleme der Oberflächengestaltung zu.

Mit der Vorlage des vollendeten Manuskriptes über die durchgeführten Facharbeiten darf dem Amte der burgenländischen Landesregierung für die großzügige Ermöglichung des Forschungsvorhabens gedankt werden.

Gleichzeitig richtet sich unser Dank an die Herren Sachbearbeiter, welche die einzelnen Beiträge für den Gesamtbericht der Arbeitsgemeinschaft des Landesvereines zur Verfügung stellten sowie Pläne verfertigten und photographische Aufnahmen durchführten. Es sind dies:

o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Alois Kieslinger,
Technischer Oberrevident der Zentralanstalt für Meteorologie
und Geodynamik Franz Stelzer;

weitere die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich:

M. Fink, M. H. Fink, Dipl. Ing. H. Mrkos, E. Polz, Dr. H. Riedl,
K. Schneider, Dr. J. Vornatscher.

Ferner sei all jenen Mitgliedern des Landesvereines der Dank ausgedrückt, die in den Jahren 1954—1958 bei Befahrung, Vermessung und verschiedenen Untersuchungsarbeiten tätig mitgeholfen haben:

Dr. F. Bauer, F. Fröstl, W. Haselmaier, E. Holzschuh (verst.), H. Ilming, R. Pirker, K. Polz, L. Riedl, E. Solar, L. Stach, H. Storm,
R. Tönies, A. u. F. Wallisch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [025](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vorwort. 3](#)